



mit den Ortsteilen Antonshöhe,
Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün,
Steinheidel und
Tellerhäuser

Jahrgang 2013

Mittwoch, 30. Januar 2013

Nummer 2

Allgemeines

Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen (KKA)

sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben im Verbandsgebiet des Zweckverbandes Wasserwerke Westerbirge

Für die Entsorgung von Fäkal- und Klärschlamm aus KKA sowie Abwasser aus abflusslosen Gruben sind auch 2013 die vertraglich gebundenen Firmen Landkreisentsorgung Schwarzenberg (Einzugsgebiet Schwarzenberg/Wolfsgrün) und SSD Entsorgung & Rohrreinigung Crimmitschau (Einzugsgebiet Thalheim) zuständig. Der Entsorgungspreis hat sich gegenüber dem Vorjahr mit 21,89 €/m³ nicht verändert. Im Havariefall gelten gesonderte Konditionen.

Die Schlamm- und Abwasserentsorgung erfolgt nach dem bekannten Bestellsystem nach festgelegten Zeiträumen für das jeweilige Gemeindegebiet. Auf dieser Grundlage erstellt das Entsorgungsunternehmen **Tourenpläne** mit dem Ziel, über das Jahr verteilt einen kontinuierlichen und planbaren Ablauf zu gewährleisten. Wir appellieren an die Grundstückseigentümer, unbedingt von den Monatsvorgaben Gebrauch zu machen, denn nur so lässt sich eine ordnungsgemäße Entsorgung ohne lange Wartezeiten und unter „normalen“ Witterungsbedingungen erreichen. Bedenken Sie, dass eine Schlammabfuhr im Winter bei Schnee und Frost besonders in höher gelegenen Ortschaften kaum oder überhaupt nicht möglich ist.

Für 2013 gelten die hier aufgeführten Entsorgungszeiträume/Tourenpläne. Der Kunde wählt je nach Erfordernis, bei vollbiologischen KKA nach Vorgaben der Wartungsfirma, zwischen den angegebenen Entsorgungszyklen im 1. oder 2. Halbjahr. **Bitte beachten Sie die Termine und nehmen rechtzeitig, mindestens 14 Tage vor Auftragsrealisierung, schriftlich die Bestellung beim Zweckverband vor.** Die Wartezeiten bis

zur Realisierung betragen in der Regel 2 Wochen. Die Abarbeitung von Daueraufträgen erfolgt in gewohnter Weise nach den vereinbarten Terminen ohne nochmalige Anmeldung. Bedarfsbestellungen sind weiterhin möglich für abflusslose Gruben mit geringem Speichervolumen und bei Stilllegungen von KKA im Zuge von Baumaßnahmen, wobei auch hier die Anmeldung rechtzeitig erfolgen soll. Kurzfristige Bestellungen lassen sich nicht immer in die laufenden Tagesrouten integrieren, so dass mit Verschiebungen zu rechnen ist oder ggf. ein gesondertes Havariefahrzeug, verbunden mit höheren Entsorgungskosten, zum Einsatz kommen muss. Sind im Einzelfall spezielle Abfuhrtermine notwendig, wird sich das Entsorgungsunternehmen direkt mit dem Kunden in Verbindung setzen. Havariefälle außerhalb der regulären Arbeitszeit, an Wochenenden und an Feiertagen werden weiterhin über Bereitschaftsdienste gesichert.

Bei vollbiologischen KKA sollte der Anlagenbetreiber möglichst mit vor Ort sein, um fehlerhafte Schlammnahmen auszuschließen. Das Betriebstagebuch bzw. das letzte Wartungsprotokoll ist vorzulegen.

Der Kunde hat sich vor Bestätigung des Begleitscheines von der Richtigkeit der entsorgten Menge zu überzeugen, damit bei der späteren Rechnungslegung Missverständnisse vermieden werden können.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Meisterbereiche des Zweckverbandes gern zur Verfügung.

- Meisterbereich Schwarzenberg, Tel.-Nr. 03774/144-118
- Meisterbereich Thalheim, Tel.-Nr. 03721/6088-10

Nutzen Sie auch das Internetportal des Zweckverbandes zur Einsichtnahme in die Tourenpläne und Bestellung der Fäkal-schlamm-entsorgung: www.wasserwerke.net.

Entsorgungszyklen/Tourenpläne

Entsorgungsgebiet Meisterbereich Schwarzenberg

Entsorgungsunternehmen: Landkreisentsorgung Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/1506-0

Ort / Ortsteil	Entsorgung Fäkal- und Klärschlamm, Abwasser	
	1. Halbjahr 2013	2. Halbjahr 2013
Breitenbrunn	April / Mai	} September
OT Antonsthal	März / April	
OT Rittersgrün	Mai	
OT Tellerhäuser	Mai	
OT Erlabrunn	März / April	

Eibenstock	} } } } } } }	} } } } } } }			
OT Wolfsgrün					
OT Neidhardtsthal					
OT Wildenthal					
OT Oberwildenthal					
OT Weitersglashütte					
OT Carlsfeld					
OT Blauenthal	} } } } } } }	} } } } } } }			
Elterlein					
OT Schwarzbach					
OT Hermannsdorf					
Grünhain-Beierfeld			April / Mai	September	
OT Waschleithe			April	September	
Johanngeorgenstadt			Mai / Juni	August / September	
Lauter - Bernsbach	März / April/ Mai	September/ Oktober			
Raschau-Markersbach	März / April	September / Oktober			
OT Langenberg	März / April	September / Oktober			
Schwarzenberg	Februar / März	} } } } }			
OT Bermsgrün	} } } }		} } } } }		
OT Erla-Crandorf				} } } }	
OT Grünstädtel					} } } }
OT Pöhla					
Schönheide	Mai / Juni	Juli / August			
Stützensgrün	} } }	} } }			
OT Lichtenau			} } }		
OT Hundshübel				} } }	

Kulturangebote für den Zeitraum 02.02.2013 bis 17.02.2013

Datum, Uhrzeit, Veranstaltung, Veranstalter, Ansprechpartner

02.02., 18.00 Uhr, Lichtvesper zur Lichtmess in der Kirche Breitenbrunn, Ev.-Luth. St. Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

02.02., 09.00 Uhr, Nachwuchsturnier Fußballjugend D in der Turnhalle Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V., Herr Georgi, Tel. 037756-1801

02.02., 10.00 Uhr, Rabenbergpokal/Riesenslalom am Skilift Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V., Herr Georgi, Tel. 037756-1801

06.02., 19.00 Uhr, Abendrodeln am Rodelhang Tellerhäuser, Sportverein Tellerhäuser e.V., Herr Schmidt, Tel. 037348-8226

12.02., 15.00 Uhr, Handarbeits- und Bastelnachmittag „Fasching“ im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün, Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037757-7577

13.02., 19.00 Uhr, Abendrodeln am Rodelhang Tellerhäuser, Sportverein Tellerhäuser e.V., Herr Schmidt, Tel. 037348-8226

16.02., 16.00 Uhr, Skifasching mit dem ACK Antonsthal am Skilift in Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V., Herr Georgi, Tel. 037756-1801

16./17.2., 09.00 Uhr, Fußballturnier der E- und F-Jugend in der Turnhalle Breitenbrunn, SG Breitenbrunn e.V., Herr Georgi, Tel. 037756-1801

Winterferienerlebnisse mit dem kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises



Die ersten Schulferien im Jahr 2013 stehen vor der Tür. Damit in der schulfreien Zeit vom 4. bis

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

15. Februar keine Langeweile aufkommt, haben wir für alle Ferienkinder spannende Angebote vorbereitet.

Abenteuerwanderungen

Kleine Abenteurer und ihre Begleiter, Mutige, aber auch Vorsichtige, sind bei den Abenteuerwanderungen genau richtig. Neben Spiel, Spaß und Spannung werden zudem Kenntnisse über die Natur und historische Begebenheiten vermittelt.

Auf Yetisuche im Oswaldtal

Wann: 7. Februar 2013, 10 Uhr

Wo: Treff am Busbahnhof Schwarzenberg

Im tief verschneiten Wald sind wir auf der Suche nach dem erzgebirgischen Yeti – einer sagenumwobenen Spezies, die noch niemand wirklich zu Gesicht bekommen hat ... das soll sich nun ändern.

Vorschau auf Ostern:

Auf der Suche nach dem Ostereierdieb

Wann: 28. März 2013, 10 Uhr

Wo: Treff am Busbahnhof Schwarzenberg

Im Schlosswald begeben wir uns auf Ostereiersuche. Am Bärenfelsen kommt es plötzlich zu einer unerwarteten Begegnung, und voller Entsetzen müssen die Wanderer feststellen, dass sämtliche Osterüberraschungen gestohlen wurden!

Der finanzielle Beitrag für jede Wanderung beträgt 3,00 € pro Person und Wanderung (Essen und Trinken im Preis enthalten). Eine Anmeldung unter Telefon 03774/505851 ist erforderlich. Weitere Informationen sind unter www.schlossschwarzenberg.de erhältlich.

Schloss Schwarzenberg

Das Kreativteam des Schlosses Schwarzenberg versüßt auch in den Winterferien wieder die freien Tage der großen und kleinen Schulkinder.

Ritterfasching im Gewölbekeller

Wann: 12. Februar 2013, 16 bis 18 Uhr

Wo: Gewölbekeller

Bunte Ritterfaschingsparty mit vielen Spielen und toller Musik ... bestimmt lässt sich auch Schlossdrache Spuki einmal blicken! Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 € pro Person.

Schnupperkurs in der Keramikwerkstatt

Wann: 14. Februar 2013, 10 Uhr

Wo: Schlossturm

Wer die Finger nicht so richtig still halten kann, ist am 14. Februar herzlich zum Ton kneten und formen in das Schloss Schwarzenberg eingeladen. Dank der Unterstützung des erfahrenen Schlossteams entstehen aus den Tonklumpen kleine Kunstwerke. Der Kostenbeitrag beträgt 5,00 € pro Person.

Eine Anmeldung unter Telefon 03774/505851 ist erforderlich. Weitere Informationen sind unter www.schlossschwarzenberg.de erhältlich.

Volkshochschule des Erzgebirgskreises

In den Winterferien darf im Schloss in Schwarzenberg wieder in die alten Künste des Schnitzens und des Klöppelns „reingeschnuppert“ werden. In den Räumen der Klöppelschule sowie in der Schnitzerstube im Schlossturm werden in mehreren Schnupperkursen erste Kenntnisse vermittelt.

Schnupperkurs Klöppeln

Wann: 4. bis 15. Februar 2013,

immer Montag bis Freitag, von 10 bis 12 Uhr

Wo: Klöppelschule im Schloss Schwarzenberg

Schnupperkurs Schnitzen

Wann: 6. bis 7. Februar 2013, jeweils 10 bis 12 Uhr &
13. bis 14. Februar 2013, jeweils 10 bis 12 Uhr

Wo: Schnitzstube im Schloss Schwarzenberg

Eine Anmeldung ist unter Telefon 03774/178673 möglich. Die Gebühr beträgt 1,50 € pro Kind und 5,00 € für Erwachsene (Material inklusive).

Weitere Informationen sind unter www.volkshochschule-erzgebirge.de erhältlich.

Zeiss-Planetarium und Sternwarte Schneeberg

Das Zeiss-Planetarium und die Sternwarte in Schneeberg laden in den Winterferien alle kleinen Astronomen herzlich zum „Sterneschauen“ ein.

Beobachtungsabend:

Die große Winter-Fernglasnacht

Wann: 2. Februar 2013, ab 18 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit

Wann: 3. Februar 2013, 10 Uhr

Kobolde im Planetarium

Wann: 5. Februar 2013, 9.30 Uhr & 11 Uhr

Die neuen Abenteuer von Plani und Wuschel

Wann: 7. Februar 2013, 9.30 Uhr & 11 Uhr

Plani und Wuschel retten die Sterne

Wann: 10. Februar 2013, 10 Uhr

Beobachtungsabend:

Ein Asteroid zieht an der Erde vorbei

Wann: 15. Februar 2013, ab 19 Uhr

Der Tagbogen unserer Sonne

Wann: 17. Februar 2013, 10 Uhr

Weitere Informationen sind unter Telefon 03772/22439 oder 03771/23761 sowie unter www.planetarium-schneeberg.de erhältlich.

kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises

Wettinerstr. 64, 08280 Aue

Informationen möglich unter Tel.: 03771/277-1600

Unser Winterferienprogramm

Hier kommen die Angebote für die FERIENZEIT ... Schaut mal rein! Wenn es euch gefällt – so meldet euch an! Auch Grundschüler (1. – 4. Klasse), die nicht im Hort gemeldet sind, können am Ferienprogramm gegen ein Betreuungsgeld nach Anmeldung teilnehmen.

Wir haben geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 – 14.30 Uhr

Mittagessen kostet: 2,50 €

Angebote: Matschen, Klecksen, Malen

Mo., 04.02.2013, Sporttag auf dem Rabenberg – Inline Skating mit Anleitung

Unkosten: 8,00 €

Abfahrt: 10.30 Uhr ab Hort

Ankunft: 14.30 Uhr am Hort

Turnsachen nicht vergessen und ausreichend Essen und Trinken! Wir haben kein Mittagessen gebucht!

Di., 05.02.2013, Heute wird Farbe selbst gemacht! – Kennst du Zuckerfarbe? Nein? Dann komm vorbei!

Mi., 06.02.2013, Matschen, Klecksen, Malen – Verschiedene Farbe ausprobiert!

Do., 07.02.2013, Matschen, Klecksen, Malen

ab 12.45 Uhr **Kino im Haus**

Fr., 08.02.2013, Matschen, Klecksen, Malen – Eine Ausstellung entsteht!

Mo., 11.02.2013, Faschingsvorbereitung mit Girlanden, Maskenbau und Bettelsprüchen

Di., 12.02.2013, Faschingsfeier mit Faschingsumzug im Ort – Kostüm nicht vergessen!

Mi., 13.02.2013, Spieletag – Wir testen unsere neuen Spiele.

Do., 14.02.2013, Bei kaltem Winterwetter gehen wir nach Johannegeorgenstadt – Eislaufen.

Seid bitte bis 8.30 Uhr im Hort! 6,00 € Unkostenbeitrag. Bitte unbedingt Handschuhe und ausreichend Verpflegung mitbringen! Wir sind 13.56 Uhr mit dem Bus am Dorfberg zurück!

Bei zu warmen Wetter – Eislaufen im Icehouse in Aue. Unkosten 8,00 €. Abfahrt: 8.42 Uhr ab Bahnhof BB. Wir laufen 8.10 Uhr im Hort los und sind 13.54 Uhr von Aue zurück am Dorfberg.

Fr., 15.02.2013, Fliesenmalerei! – Es entstehen Untersetzer.

Kinderhort Breitenbrunn

Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn

Tel. 037756/79995



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

1993 – 2013 20 Jahre

**Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.**

Im kommenden Jahr feiert unser Verein sein 20-jähriges Bestehen. Wir möchten diesen Anlass nutzen, um Ihnen eine Auswahl unserer Projekte, Einrichtungen und Angebote in dieser und folgenden Ausgaben des Amtsblattes genauer vorzustellen.

Der Deutsche Kinderschutzbund ist seit 1998 Träger des Kinderhortes Breitenbrunn. Hier werden Kinder der 1. bis 4. Klassen vor und nach dem Unterricht betreut.

Geöffnet hat die Einrichtung:

montags bis freitags: von 06.00 Uhr bis 07.15 Uhr und von 11.15 Uhr bis 16.30 Uhr

sowie in den Ferien: von 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr.

Untergebracht ist der Hort im „Haus des Gastes“ und nutzt dort Räume auf zwei Etagen. Diese sind mit vielfältigen Bastel- und Spielmöglichkeiten ausgestattet.

Fußballkicker, Werkbank, Lego-Konstruktionstisch, Bausteinzimmer, Entspannungsraum und Keyboards laden die Kinder zur Beschäftigung ein.

Ein Garten, mit Baumhaus und großem Trampolin, Klettermöglichkeiten und der Allwettersportplatz der Mittelschule stehen den Kindern zur Verfügung.

Zurzeit wird die Einrichtung von 44 Kindern besucht. Hier haben sie die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen und ihre Freizeit im gemeinsamen Spiel und mit ihren Freunden zu verbringen. Der Hortalltag wird durch interessante Themen und Projekte z. B. über Tiere (in diesem Jahr das Ameisenprojekt) und die Fußball-Hort-EM abwechslungsreich gestaltet.

Vom Frühjahr bis zum Herbst ist freitags immer unser Waldtag. Dieser Tag ist hausaufgabenfrei und wird zum Bewegen und

Entdecken in der Natur genutzt. So zieht eine immer fröhliche Kinderschar in den nahe gelegenen Weißwald, um dort Mooshäuschen zu bauen oder auch zu schnitzen und verstecken zu spielen.

In den Wintermonaten verbringen die Kinder den Freitagnachmittag bei Sport und Spiel in der Turnhalle.

Außerdem bieten wir interessierten Kindern Anfangsunterricht im Flöten- bzw. Keyboardspiel an.



Kontakt: Kinderhort Breitenbrunn, Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756/79995

Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V., Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn
Tel. 037756/78727, Fax: 037756/89531

E-Mail: Kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de
Internet: www.kinderschutzbund-asz.de

**„Breitenbrunner Gästekarte“
... jede Menge Urlaub mit einer Karte!**



Die ersten rund 1.000 Gästekarten sind ausgegeben und wurden in den ersten beiden Januarwochen bereits rege von den Gästen und Urlaubern genutzt. Meinungen wie „Ich finde sie wunderbar, eine ideale Form“, „Es ist einiges dabei, was wir gerne nutzen ...“ wurden immer wieder geäußert und unterstreichen den ersten positiven Eindruck

der „Breitenbrunner Gästekarte“. Mit inzwischen 20 Partnern hat sich auch die Gemeinschaft der Gastgeber, welche die Gästekarte unterstützen, stark erweitert – wobei aber auch noch genug „Luft nach oben“ ist.

Fragen rund um die „Breitenbrunner Gästekarte“ oder den „Tourismuspool Breitenbrunn“ beantworten wir Ihnen gern zu den Öffnungszeiten der Gästeinformationen (siehe unten) oder unter: Tel. 03773 – 586777

Öffnungszeiten Gästeinformation im „Haus des Gastes“ Breitenbrunn: Mo./Mi./Fr. 9 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Gästeinformation Rittersgrün:

Di./Do. 9 – 12 Uhr, Sonderöffnung im Rahmen des Skiverleihs bis 01.03. Mo. – Sa. 9 – 12 Uhr (kann nach Wetterlage aktualisiert werden)

Dipl.-Med. Silwia Ludwig-Hänel
Dipl.-Med. Ulli Hänel
Urlaub vom 04.02. bis 08.02.2013

Vertretung:

Med. Versorgungsbereich Erlabrunn, Am Märzenberg 1a,
 Tel. 03773-600

**Glatteis und Schnee erschweren
 die mobile Blutspende**

In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion bei der Versorgung von Verunfallten nötig. Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft, ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen.

In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Zum Beispiel:

am Donnerstag, dem 07.02.2013, in der Zeit zwischen 11.00 und 15.30 Uhr im Krankenhaus, Cafeteria in Erlabrunn

am Freitag, dem 08.02.2013, in der Zeit zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Grundschule, Bergstr. 3 in Antonsthal
am Montag, dem 18.02.2013, in der Zeit zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in der Grundschule, Karlsbader Str. 50 in Rittersgrün

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkehaltiger Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Herzlichen Dank!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 08.02.2013, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
 Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
 Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



- am 02.02.2013**
 Frau Ruth Severin zum 80. Geburtstag
- am 03.02.2013**
 Frau Gitta Keßler zum 75. Geburtstag
 Herr Gottfried Lang zum 73. Geburtstag
- am 04.02.2013**
 Frau Renate Zenker zum 80. Geburtstag
 Frau Christa Schindler zum 78. Geburtstag
 Herr Rolf Merten zum 71. Geburtstag
- am 05.02.2013**
 Herr Eberhard Strobel zum 87. Geburtstag
 Frau Gudrun Fröhlich zum 85. Geburtstag
 Herr Bernd Rossius zum 71. Geburtstag
- am 06.02.2013**
 Frau Irene Kambach zum 85. Geburtstag

- am 08.02.2013**
 Herrn Aron Schmidt zum 78. Geburtstag
- am 09.02.2013**
 Herrn Ernst Oelsner zum 98. Geburtstag
 Herrn Helmut Anger zum 85. Geburtstag
- am 11.02.2013**
 Frau Ursula Wirth zum 90. Geburtstag
- am 12.02.2013**
 Frau Hildegard Günther zum 78. Geburtstag
 Herrn Heini Mothes zum 75. Geburtstag
 Frau Elisabeth Riedel zum 75. Geburtstag
- am 13.02.2013**
 Frau Ingrid Beetz zum 76. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 01.02.2013

18.00 –
 21.00 Uhr Thema: Grundausbildung Fahrzeugkunde
 verantwortlich: Kam. G. Escher, Kam. M. Unger



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



Gottesdienste

Samstag/Lichtmess, 02.02.2013

18.00 Uhr Musikalische Lichtvesper

Sonntag Estomihi, 10.02.2013

9.30 Uhr Gottesdienst – Fahrdienst: Fam. Heinz Watzlawik,
Tel. 037756/7532
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn
Di., 12.02., 15.45 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Do., 14.02., 9.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.15 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr
Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr

Allianzveranstaltungen

Lichtbildervortrag in Vorbereitung des Weltgebetstages
2013 am Mittwoch, 13.02.2013, 19.30 Uhr in der Evang.-meth.
Kirche

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 30.01.13

06.00 Uhr Gebetstreffen
19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg

Sonntag, 03.02.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 04.02.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 05.02.13

16.00 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 06.02.13

06.00 Uhr Gebetstreffen

Sonntag, 10.02.13

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 11.02.13

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 13.02.13

06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde mit Dias zum Weltgebetstag der
Frauen

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Dienstag, 29.01.13

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 31.01.13

19.30 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 08.02.13

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 01.02.13

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 10.02.13

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 03.02.13

16.15 Uhr Gemeindegottesdienst ProChrist-Impulse im
„Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Dienstag, 12.02.13

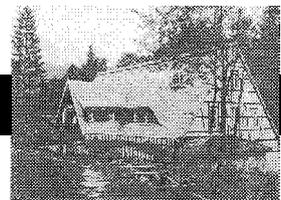
19.30 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 05.02.13

19.30 Uhr Bibelstunde



OT Antonsthal/Antonhöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und
Antonhöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den
Geburtstagskindern im Monat Februar 2013.

02.02.2013

Frau Ingeborg Fischer zum 88. Geburtstag

04.02.2013

Frau Gerda Lang zum 99. Geburtstag
Frau Gerlinde Teumer zum 74. Geburtstag

06.02.2013

Herrn Günther Ficht zum 70. Geburtstag

07.02.2013

Frau Ruth Schreyer zum 85. Geburtstag

09.02.2013

Frau Ingeborg Seidel zum 86. Geburtstag
Frau Berta Wagner zum 86. Geburtstag

- 11.02.2013**
 Frau Lissa Goldhahn zum 84. Geburtstag
 Frau Hilde Kegel zum 81. Geburtstag
- 15.02.2013**
 Herr Horst Heidenreich zum 81. Geburtstag
- 17.02.2013**
 Frau Hanna Tubies zum 88. Geburtstag
 Herr Ernst Becker zum 78. Geburtstag
- 21.02.2013**
 Herr Heinz Bender zum 76. Geburtstag
 Herr Karl-Heinz Günl zum 71. Geburtstag
 Herr Hans Herrmann zum 71. Geburtstag
- 23.02.2013**
 Frau Elfriede Köthe zum 91. Geburtstag
 Frau Herta Riedel zum 89. Geburtstag
- 26.02.2013**
 Frau Marie-Luise Weißflog zum 79. Geburtstag
- 28.02.2012**
 Frau Ingeborg Werner zum 83. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



- Mittwoch, 30.01.13**
 19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg
- Sonntag, 03.02.13**
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Montag, 04.02.13**
 19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal
- Dienstag, 05.02.13**
 19.30 Uhr Gemischter Chor

- Mittwoch, 06.02.13**
 19.15 Uhr Posaunenchor
 20.15 Uhr Männerchor
- Donnerstag, 07.02.13**
 19.30 Uhr Allianzgebetskreis t
- Sonntag, 10.02.13**
 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Montag, 11.02.13**
 19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg
- Dienstag, 12.02.13**
 09.00 Uhr Gebetskreis
 19.30 Uhr Gemischter Chor
- Mittwoch, 13.02.13**
 19.15 Uhr Posaunenchor
 20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

- Donnerstag, 31.01.13**
 18.30 Uhr Gebetskreis
 19.00 Uhr Bibelstunde
- Freitag, 01.02.13**
 19.30 Uhr Jugendkreis
- Sonntag, 02.02.13**
 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde
- Donnerstag, 07.02.13**
 18.30 Uhr Gebetskreis
 19.00 Uhr Bibelstunde
- Freitag, 08.02.13**
 19.30 Uhr Jugendkreis
- Sonntag, 10.02.13**
 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag.



- am 03.02.2013**
 Frau Hannelore Koß zum 75. Geburtstag
- am 04.02.2013**
 Frau Martha Schäfer zum 88. Geburtstag
- am 05.02.2013**
 Herr Dr. Volker David zum 71. Geburtstag
- am 07.02.2013**
 Herr Egon Georgi zum 73. Geburtstag

- am 12.02.2013**
 Frau Ella Fischer zum 91. Geburtstag
 Steinheidel

Kirchliche Nachrichten

- Ev.-Luth. Kirchgemeinde**
- jeden Freitag um 18.30 Uhr**
 Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn



Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung des EZV Erlabrunn/Steinheidel



Am 11. Januar trafen sich die Heimatfreunde in der Gaststätte „Staahaadler Aff“ zur alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung. Zuerst überbrachte der 1. Vorsitzende, Peter Schulze, die Grüße der Bundesvorsitzenden, Heimatfreundin Dr. Gabriele Lorenz. In seinem anschließenden Rechenschaftsbericht ließ er das Vereinsjahr 2012 Revue passieren. Das vergangene Jahr war geprägt von vielfältigen Veranstaltungen, bei denen wohl für alle Mitglieder etwas Interessantes dabei war. Die Beteiligung war in der Regel gut, so dass man von einem großen Interesse der Heimatfreunde an der Vereinsarbeit sprechen kann.



Die Vorstandsmitglieder Peter Schulze und Matthias Lachnitt.

Einen besonderen Dank sprach der Heimatfreund Schulze auch den Mitgliedern aus, die sich bei der Öffnung und Erweiterung der Heimatstube und der Bücherei einbrachten. Mit dem Tourismusverband „Destination Westerbirge“ konnten bereits erste Gedanken ausgetauscht werden, wie vor allem die Heimatstube in die Gästebetreuung eingebunden werden kann. Vereinsintern war für die Heimatfreunde auch die Vorbereitung der diesjährigen Ausfahrt ins Altmühltal von Wichtigkeit. Der 1. Vorsitzende bat die Mitglieder, sich bereits für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl 2014 erste Gedanken zu machen. Es wäre gut, wenn der EZV hier vertreten sein könnte.

Dem Rechenschaftsbericht folgten die Berichte der Fachwarte. Die Kassenwärtin, Heimatfreundin Ute Netuschil, legte einen fundierten Bericht über die Finanzen des EZV vor. Heimatfreund Schreyer, als Wanderwart, sprach von den Schwierigkeiten, die auf Grund des Alters der Mitglieder auftraten. So ist die Zahl der durchgeführten Wanderungen 2012 auf 2 zurückgegangen. Der Wegewart, Gotthard Lang, belegte seine Arbeit mit detaillierten Zahlen, immerhin unterhält er 212 Hinweisschilder auf 33 km von ihm betreuten und markierten Wanderwegen. Die Theatergruppe eröffnete das Vereinsjahr 2012 mit ihrem Jubiläumsprogramm im Januar in der Schulaula. Heimatfreundin Vieweg berichtete, dass bei insgesamt 4 Veranstaltungen 318 Zuschauer anwesend waren. Im Augenblick wird an einem neuen Stück geprobt. Als Letzte der Fachwarte gab Heimatfreundin Schulze ihren Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit, die sie am besten mit der mitgebrachten Chronik für 2012 belegen konnte.

In der sich anschließenden Diskussion ging es vor allem um Schwierigkeiten, die bei der Durchführung des Weihnachtsmarktes auftreten. Das Fazit daraus war aber, dass der Weih-

nachtsmarkt ein bestens besuchter Höhepunkt im Ort ist und weiter durchgeführt werden sollte. Die aufgetretenen Probleme wird man gemeinsam meistern.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung zeigte Heimatfreundin Schulze Lichtbilder aus dem zurückliegenden Jahr. Der Spaß, den alle dabei hatten, reflektierte wohl am besten, welche Freude die Vereinsarbeit den einzelnen Mitgliedern machte und welche Vielfältigkeit im vergangenen Jahr geboten wurde.

Anne-Bärbel Schulze

Im Auftrag des EZV Erlabrunn/Steinheidel

Mundartecke

Mr soll ne Teifel net haar rufen

E Geschichte vun Schwartz, Kurt aus Reitzenhaa vo Neinznhundertfünfedreßig. Mr denkt, 's ka net wahr sei, aber früher warn de Leit, besonnensch bei uns im Gebirg, fei wingk abergläubisch. Se glaabetn an Zeich, wu mir heit drüber lachen. Alle?

Do hatt sich emol in de zwanziger Gahr dr Winter racht langk ubn in Erzgebirg eigenist. De Feierung wur langsam alle. Do machetn sich dr Paul un sei Gung mit'n Handschlieten naus in Wald, um Holz reizehuln. In dr Näh log nischt, su machetn se e ganzes Stück naus. Über Nacht war Taawatter kumme, 's tat ewingk nieseln. 'S dürre Zeich wur rausgehackt un aufgeloden. Dr Gung saht: Machen mr ball ehaam, 's ward doch schie finster. Aar hatt's nemähre soot. Dos dürre Zeich war durch dr Näß drwaagn schwar worn. Gleich mach mr feder, saht dr Vater, lod nâr foltersch auf.

Dr Schlieten war ewingk überloden un de Schinderei ging lus. In dann aufgewaachten Schnee stock dr Schlieten tief drinne un se mussten sich daamisch plogn. Wieder soßen se emol fest. Nu hatt's aah dr Alte soot. 's wur schie fast finster worn. Aar fluchet un spuket, wos 's Zeig hielt. Aber desdrwaagn wollt dr Schlieten aah net vun Flack. Wenn nâr dr Teifel dos Gelump hulet, schrie'r un gelei noch emol, dr Teifel soll's vo dr Stell huln, su drbust war'r.

Bei dann Hie- un Haarzerrn gucket siech dr Gung aamol um. Für Schrack war 'r ganz steif, dann fuhr ne e Bläckerts raus: Vater, dr Teifel kimmt ubn dr Schneiß rei.

Die Zweea wussten nimmeh, wos se fer Aufreging un Angst machen sollten. Ihne wursch richtig bang. Daar schwarze Teifel kam egal nänder. Hauruck, hauruck un dr Schlieten kam in Schwung. Nu war bluß noch e klaaner Hübel ze nahmme un do passieret's, de Dechsel machet knacks un war entzwa. Dr Schlieten drehet sich un schmeißet um.

Wos machen mr dä in daare Verzweifling? Dr Teifel war ne ball of de Farschen. Pfeif of's Holz, reißen mr aus, saht dr Alte. Wie dos dr Teifel drkennet, rennet aar arsch racht hinner die Beeden haar. Nu sei mr verlurn. Se hätten sich an libbsten verkrochen. Aar sollt's nâr gnädig machen un Erbarme hobn, de Schinderei wâr doch su groß gewaasen. Aber itze kam Licht ins Dunkle.

Dr Teifel war gar kaa Teifel. Aar fing a ze lametiern, ihr guten Leit, socht mr nâr emol, wu iech bi, iech hob mich verloffon. Wollt e grüß Stück okürzen un hob in dr Dunkelhaat ne Waag verpasst. Drüm bie iech eich esu nochgerannt. 's war namlich dr neie Feierobel (Essenkehrer). Die beeden Holzhuuler warn aber fruh, de Angst is gewichen, aber's Harz schlug noch wie e Dampfhammer. Dr Feierobel in seiner schwarzen Kluft ahnet, wos lus war, aar hielt aber sei Gusch un saht nischt. Aar

hatt ne höllische Frad, doss'r durch die zwee Ausreißer wieder of'n rachten Waag war. Dr Handschlieten wur nu aufgehuhn, e Stangel vun Feierholz kam als Dechsel na un feder gings.

Die zwee Kurierten habn gezugn un dr vermeintliche Teifel hot tüchtig schiebn halfen. Wies nu mit dr Zeit su war, aaner vo die Beeden hot de Gusch net gehalten un su kam die Teifelsge-

schicht unner de Leit un wur in dr Gegnd bekannt. Wos blieb naabn dr Angst? Dr Spott!

Also, liebe Laaser, tut niemols den Gehörntn arufen. Wenn'r naamlich do is, issis ze spöt un is Barme groß. Un Spott und Gelachter gibt's ubndrauf.

Gotthard Lang



OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



- am 02.02.2013**
Herrn Roland Weigel zum 79. Geburtstag
- am 04.02.2013**
Herrn Günther Fuchs zum 86. Geburtstag
Tellerhäuser
- Frau Christa Weißflog zum 71. Geburtstag
- am 06.02.2013**
Herrn Heinz Simon zum 83. Geburtstag
- am 08.02.2013**
Herrn Siegfried Klöden zum 79. Geburtstag
Herrn Walter Roder zum 78. Geburtstag
Frau Renate Kinalczyk zum 74. Geburtstag
- am 09.02.2013**
Frau Ruth Kaufmann zum 80. Geburtstag
- am 13.02.2013**
Herrn Franz Hennig zum 86. Geburtstag
Tellerhäuser
- Frau Marianne Stölzel zum 78. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün



Freitag, 01.02.2013
19.00 –
21.00 Uhr Thema: Grundübung
verantwortlich: GF

Seniorenverein Rittersgrün e.V.



Veranstaltung Februar 2013

Dienstag, 12.02.2013, Mehrzweckraum
15.00 Uhr Handarbeit und Basteln mit Fasching – Kaffeetrinken mit Pfannkuchenessen ist vorgesehen.
Wir laden ein!

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Donnerstag, 31. Januar

09.00 –
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

Sonntag, 3. Februar

08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Fahrdienst: Fam. B. Neubert – Tel.: 189726

Mittwoch, 6. Februar

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

Donnerstag, 7. Februar

20.00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Sonntag, 10. Februar

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. W. Fritzscht, Tel.: 18733

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern im Pfarrhaus
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritt des Jugendchores

Freitag, 1. Februar
19.30 Uhr Probe in Zschorlau

„Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“
(aus der Bergpredigt)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Sonntag, 3. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 10. Februar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit hlg. Abendmahl

freitags 19.00 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 30.01.13

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Schwarzenberg

Sonntag, 03.02.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 10.02.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 12.02.13

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritzsich

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Samstag, 2. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 3. Februar

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 6. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

Samstag, 9. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 10. Februar

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 13. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

Heimliche Zeit – wenn es draußen friert und schneit!

Schon oft haben wir uns die Frage gestellt, vor allem um die Weihnachtszeit herum, gibt es denn gar keinen richtigen Winter mehr? Auch in diesem Jahr gab es zwar einen relativ zeitigen Winterbeginn um die Adventszeit, aber das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel verbrachten wir ohne Neuschnee. Der Winter hatte sich wieder einmal ausgeruht.

In vielen Köpfen der Menschen kreisen sogar die Gedanken, haben die milden Winter etwas mit der „Globalen Erwärmung“ zu tun? Es wird ja viel darüber geredet und geschrieben.

Neues Jahr – neue Chancen! Seien Sie bereit, sie anzunehmen! Beschreiten Sie neue, bessere, in die Zukunft gerichtete Wege. Wir allen können es gebrauchen. Seien Sie auch offen für evtl. neue Bekanntschaften und Freundschaften.

Auch ohne die gewünschte winterliche Pracht haben wir sinnliche, fröhliche und erholsame Tage erleben dürfen und der Weihnachtsbraten hat gemundet.

Der Rittersgrüner Hammerberg war hell erleuchtet und sah aus wie ein „Paradiesgarten“ – ein erzgebirgischer Weihnachtsberg. Im Zentrum hat die „Orts-Pyramide“ wieder treu ihren Dienst getan und das tut sie noch bis zur „Lichtmess“ (2. Februar 2013). Viele Freiwillige haben bei den mannigfaltigsten Veranstaltungen mitgeholfen, wie u. a. bei Advents- und Weihnachtsfeiern, beim traditionellen Pyramidenanschieben sowie Auftritten des Posaunenchores, Teilnahme an Bergparaden der Knappschaft und bei der Durchführung der 5. „Rittersgrüner Mettenschicht“ im Rahmen eines Berggottesdienstes in der Rittersgrüner Kirche. Allen Helfern, die in irgendeiner Weise daran beteiligt waren, gilt auf diesem Wege ein herzliches – DANKE! –



Den Winter gibt es übrigens doch noch – er kam zurück!

Glück auf!

M. Richter, Rittersgrün

Neujahrsempfang des Ortschaftsrates – Dank für ehrenamtliche Arbeit

Für den Abend des 7. Januar 2013 hatte der Rittersgrüner Ortschaftsrat etwa 120 Rittersgrüner Bürger in die Sporthalle eingeladen, welche sich im Jahre 2012 durch ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Institutionen besonders engagiert hatten. Die Vorschläge für die Einladungen kamen von den Vereinen und Institutionen selbst. Anliegen der Ortschaftsräte war es dabei vor allem, den Anwesenden für ihre geleistete Arbeit in und für unseren Ort bzw. die Gemeinde herzlich zu danken.



Ortsvorsteher Welter erläuterte dieses Anliegen in seiner Festansprache und betonte, dass ehrenamtliche Arbeit heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt, gleichzeitig aber für funktionierende Strukturen im Ort unverzichtbar ist. Mit Hilfe von Fotos konnte so auf ein erfolgreiches Jahr und zahlreiche Aktivitäten im Ort zurückgeblickt werden. Maßnahmen wie z.B. die Frühjahrsputzaktion haben gezeigt, dass durch gemeinsame Arbeit viel erreicht werden kann.

Der Ortsvorsteher verließ seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Ergebnisse und der Elan aller Beteiligten auch für das Jahr 2013 Maßstab und Ansporn sein möge.

In der Folge gab Ortschaftsrat Wolfgang Fritzsich den Anwesenden einen kurzen Einblick in die Arbeit und die Themen des Ortschaftsrates aus dem Jahr 2012, um so die Arbeit der Räte entsprechend transparent zu machen.

Bürgermeister Ralf Fischer schloss sich in seinem Grußwort an die Ausführungen seiner Vorredner an und dankte allen Aktiven auch im Namen der Gemeinde Breitenbrunn für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Mit einem kleinen Kulturprogramm, dargeboten durch die Rittersgrüner Berglandgruppe, und einem gemeinsamen Abendessen klang die Veranstaltung aus.



Die positive Resonanz bei allen Anwesenden zeigte, dass das Ziel der Veranstaltung erreicht werden konnte.

Im Namen der Ortschaftsräte danke ich an dieser Stelle nochmals allen Helfern und Aktiven, welche die erstmals in dieser Form geplante und durchgeführte Veranstaltung unterstützt und somit möglich gemacht haben.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Schnupperstunden in der Krippe

Werte Eltern!



Wir möchten Sie hiermit informieren, dass am **Dienstag, dem 5. Februar 2013**, unsere beliebte Schnupperstunde **leider ausfallen muss**.

Ab März findet sie jedoch wieder wie gewohnt statt. Hierzu laden wir alle interessierten Eltern mit ihren Kindern, die noch keine Einrichtung besuchen, jeden ersten Dienstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in unsere Kinderkrippe ein. Bitte bringen Sie für sich und ihren Nachwuchs Hausschuhe mit.

Das Team der AWO-Kita „Kinderland“ in Rittersgrün freut sich auf Ihr Kommen!



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Vorbereitungen für das Partnerschaftstreffen „20 Jahre Münstertal-Rittersgrün“ laufen auch Hochtouren

Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen zum Partnerschaftsjubiläum „20 Jahre Münstertal – Rittersgrün“ (zugleich auch „15 Jahre Rittersgrün – Nova Role“) vom 3. bis 6. Oktober 2013 in Münstertal gehen nunmehr in die heiße Phase.

Am 1. Dezember weilte der Bürgermeister der Partnergemeinde Münstertal, Herr Rüdiger Ahlers, sowie Vertreter der tschechischen Partnerkommune Nova Role in Rittersgrün, um gemeinsam mit Vertretern des Partnerschaftskomitees weitere Abstimmungen zu treffen.



Ortsvorsteher Welter nutzte die Gelegenheit, die persönliche Beteiligung der Rittersgrüner Ortschaftsräte an den Kosten des Festwochenendes (in Form der Summe eines Sitzungsgeldes einer Ortschaftsratssitzung) an Bürgermeister Ahlers zu überreichen.

Zwischenzeitlich liegt nun auch der als Flyer gedruckte vorläufige

Programmablauf des Festwochenendes vor. Dieser ist im Bürgerbüro bzw. der Gästeinfo oder beim Partnerschaftskomitee vorrätig.

20 JAHRE PARTNERSCHAFT GEMEINDE RITTERSGRÜN / BREITENBRUNN - GEMEINDE MÜNSTER TAL



Nach einer ersten Sichtung der erfreulichen zahlreichen Teilnehmermeldungen aus unserem Ort bitten wir nun um eine schnellstmögliche verbindliche und namentliche Meldung im Bürgerbüro (Telefon: 1730) mit der Angabe, ob eine Mitfahrt im Bus von Rittersgrün nach Münstertal erfolgen soll, ob eine Unterkunft in Münstertal benötigt wird und welche Sonderwünsche in diesem Zusammenhang eventuell bestehen.

Das Partnerschaftskomitee wird dann die entsprechenden Buchungen veranlassen und sich mit den Teilnehmern über den weiteren Verfahrensweg in Verbindung setzen.

Partnerschaftskomitee e.V.

Der Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V. lädt ein

Im Rahmen der Zusammenkunft des Chronistenstammtisches Rittersgrün e.V. am

**Mittwoch, dem 13. Februar 2013, um 18 Uhr
in der Gaststätte „Waldburg“**

wird der Film über das Leben und Wirken von Amalie von Elterlein, ihr wird der Text für das „Heiligohmd-Lied“ zugeschrieben, gezeigt.

Da das Leben und Schaffen von Amalie von Elterlein eng mit Rittersgrün verbunden ist (sie lebte hier einige Jahre) und auch der Film zum Teil in Rittersgrün gedreht wurde, ist ihr Leben und der Film für jedermann interessant.

Deshalb sind neben den Mitgliedern des Chronistenstammtisches auch die übrigen Einwohner Rittersgrüns zu dieser Zusammenkunft herzlich eingeladen.

K. Welter

Vorsitzender des Chronistenstammtisches

Was sonst noch interessiert ...

Urlaubsanspruch Langzeiterkrankter

Entgegen der früheren Rechtsprechung sollte Urlaub Langzeiterkrankter nicht mehr verfallen. Diese Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) und infolge des Bundesarbeitsgerichtes sorgte doch für erhebliche Unruhe. Teilweise entstanden daraus Urlaubs- und Urlaubsabgeltungsansprüche für mehrere Jahre. Arbeitgeber sprachen daraufhin reihenweise Kündigungen Langzeiterkrankter aus, denn Sie hatten zu Recht Angst vor erheblichen finanziellen Belastungen. Diese Situation hat die Rechtsprechung wohl zutreffend als Problem erkannt. Nach dem der EuGH seine diesbezügliche Rechtsprechung einschränkte, wurde das Bundesarbeitsgericht nunmehr konkret. Es sei eine modifizierte unionsrechtskonforme Auslegung von § 7 Abs. 3 Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) geboten. Gesetzliche Urlaubsansprüche verfallen danach im laufenden Arbeitsverhältnis nicht vor Ablauf eines Zeitraumes von 15 Monaten nach dem Ende des jeweiligen Urlaubsjahres, wenn der Arbeitnehmer aus gesundheitlichen Gründen an seiner Arbeitsleistung gehindert war. Sie gehen jedoch mit Ablauf des 31.03. des zweiten Folgejahres unter. Dies gilt auch bei fortdauernder Arbeitsunfähigkeit. Eine solche Auslegung entspricht dem vom Gesetzgeber verfolgten Zweck, eine zeitlich unbegrenzte Ansammlung von Urlaubsansprüchen zu vermeiden. Außerdem müsse der Arbeitgeber vor arbeitsorganisatorischen Schwierigkeiten geschützt werden, die sich aus einer Ansammlung von Urlaubsansprüchen aus zu langen Abwesenheitszeiträumen ergeben könnten.

Die Rechtsprechung hat also deutlich zurückgerudert, die Ansprüche auf ein erträgliches, zutreffendes Maß festgelegt. Eine gute Entscheidung.

Thomas Schulte, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-bestattung.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

▶ 100 Stück
▶ 250g glänzend
▶ DIN A3
▶ 4/0-farbig

schon ab **50,-**
inkl. MwSt. und Versand

Plakate
von DIN A3 bis zum Grossflächenplakat

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

Regional denken – Regional handeln.

über 100 Jahre im Dienste des Kunden

Vertrieb von:

Heizöl • Diesel (Baustellenbetankung)
feste Brennstoffe: Briketts, Koks, Holzbriketts

Serviceangebot:

kleinste LKW-Belieferung der Heizöl-/Dieselkunden



DEDORES

August-Bebel-Straße 132
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 0 37 74 / 6 29 20 • Fax: 0 37 74 / 50 98 75
Mobil: 0172/7676725
E-Mail: eyck.dedores@t-online.de



Grabmale
Limbacher

Inhaber: Simone Limbacher

Karlsbader Straße 3 • 08309 Eibenstock
Tel.: 03 77 52 / 37 33 • Fax: 03 77 52 / 37 14
Mo. - Fr. 9 - 12 & 13 - 17 Uhr • Andere Zeiten n. Vereinbarung

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

Müller
Bestattungshaus

